



Kreisstadt Bergheim

Christian Karaschinski

Vorsitzender der CDU-Fraktion

im Rat der Kreisstadt Bergheim

Rede zur Verabschiedung
des Doppelhaushaltes 2021/22 im Rat
am Montag, 21. Juni 2021

(es gilt das gesprochene Wort)

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

liebe Mitglieder des Rates,

verehrte Damen und Herren im Publikum und von der Presse,

ich habe heute die Ehre, das erste Mal eine Haushaltsrede als Vorsitzender der CDU-Fraktion im Rat der Kreisstadt Bergheim halten zu dürfen. Und, ich möchte das so tun, wie Sie mich von meinen Wortbeiträgen im Rat und in den Ausschüssen kennen:

kurz und präzise!

Deshalb habe ich für mich eine Redezeit von fünf Minuten vorgesehen.

Das Wichtigste vorweg:

Die CDU-Fraktion wird dem Doppelhaushalt 2021/22 einschließlich der verwaltungsseitig vorgelegten Änderungsvorschläge gerne zustimmen. Wir zeigen, dass wir sorgsam und verantwortungsvoll mit unseren Finanzen umgehen. Dieser Haushalt wird von einer breiten Mehrheit getragen, ganz eindeutig zum Wohl von Bergheim.

Dieser Haushalt spiegelt mit seinen Inhalten und Möglichkeiten unsere Lebensrealität wider.

Diese Zustimmung, meine sehr geehrten Damen und Herren, ergibt sich aus den folgenden vier Kernaussagen:

1. Wir machen Bergheim mit sehr hohen Investitionen in Bildung und Betreuung zukunftsfähig. Wir stellen fast 70 Mio. Euro für Neubauten von Kindertagesstätten und Grundschulen bereit. Wir stärken die Bildungschancen, denn Bildung ist die wichtigste Grundlage unserer Gesellschaft. Wir kümmern uns in Bergheim um die künftigen Generationen. Familien, Eltern und Kinder sind bei uns gut aufgehoben!
2. Den Pakt für Kinder, den die Ausschussvorsitzenden Hülsewig und Möller ausgerufen haben, die Kinder aus Hartz IV herauszuholen, gilt es zu unterstützen. Gemeinsam sind jetzt wirkungsvolle Instrumente und Maßnahmen zu entwickeln. Wir arbeiten damit nachhaltig am sozialen Zusammenhalt und einer ausgewogenen Stadtgesellschaft!
3. Wir unterstützen die Bergheimer Vereine und das Ehrenamt weiter großzügig. Das ist richtig und wertvoll.
4. Auch wenn dieser Doppelhaushalt „auf Kante genäht“ ist, wir schaffen das alles ohne Steuererhöhungen und im Finanzplanungszeitraum, für die Jahre 2021 bis 2025, droht uns kein Haushaltssicherungskonzept. Bergheim bleibt damit dauerhaft handlungsfähig!

Verehrte Stadträtinnen und Stadträte,
das sind gute Botschaften! Das gibt uns Planungs- und
Handlungssicherheit!

Sicherheit, die wir aber auch dringend benötigen,

- um die Herausforderungen des Strukturwandels und des Klimaschutzes aktiv angehen zu können,
- um Bergheim nach der Covid-19-Pandemie wieder in ruhigere Fahrwasser zu bringen und
- um Bergheim im Sinne der sozialen Nachhaltigkeit zu gestalten.

Ich will dabei die vor uns liegenden gewaltigen Aufgaben nicht verniedlichen oder beschönigen. Gerade im Hinblick auf die großen Einnahmeverluste aus der Corona-Pandemie müssen wir 2024 einen verantwortlichen Weg finden und eine generationengerechte Entscheidung zu den finanziellen Altlasten treffen. Wir werden weiter verantwortungsvoll in die Zukunft unserer Heimatstadt investieren.

Der Strukturwandel wird nur dann erfolgreich zu gestalten sein, wenn wir eine aktive Stadtentwicklung betreiben. In Kooperation mit den umliegenden Städten sind die richtigen Wege für die Neuansiedlung von Arbeitsplätzen zu beschreiten. Zur erforderlichen Investition in die Wirtschaftsförderung müssen aber auch die zugesagten Strukturhilfen in Form hoher Bundes- und Landesmittel unbedingt fließen.

Auch der Klimaschutz wird in Bergheim nur dann vorankommen, wenn wir aktiv die Rahmenbedingungen für ein klimabewussteres Handeln stärken. Der Ausbau von Radwegen und einer modernen Mobilität als unsere Lebensadern zählen ebenfalls dazu sowie alle Fragen der ressourcenschonenden Energieversorgung. Bergheim ist mit der Gründung der interkommunalen Stadtwerke hier bereits auf einem sehr guten Weg!

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

jeder weiß, dass der CDU-Fraktion die Themen Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit ein besonderes Anliegen sind. Auch diese Themen sehen wir im Haushalt gut abgebildet: Bei der Feuerwehr und im Rettungsdienst, beim Personal für das Ordnungsamt sowie mit dem Einstieg in die Umsetzung der empfohlenen Maßnahmen aus der Organisationsuntersuchung der Betriebshöfe. Die CDU-Fraktion wird den eingeschlagenen Weg positiv und wertschätzend gegenüber den städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern begleiten.

Verehrter Stadtrat,

meine sehr geehrten Damen und Herren,

ich möchte abschließend „Danke“ sagen:

- unserem Kämmerer Matthias Esser und seinem Team der Kämmerei für die umfangreiche Arbeit bei der Aufstellung des Haushaltes und des Finanzplanes sowie die gute Beratung und Unterstützung des Rates, der Ausschüsse und der Fraktionen.
- unserem Bürgermeister Volker Mießeler, den Beigeordneten und der gesamten Belegschaft der Stadtverwaltung Bergheim für ihre hervorragende Arbeit in diesen herausfordernden und schwierigen Zeiten,

- allen Mitgliedern meiner Fraktion sowie den Kooperationspartnern der SPD- und der FDP-Fraktion und Der Liebe für ihre Unterstützung und die sachliche und faire Zusammenarbeit. So funktioniert Kooperation zum Wohl von Bergheim.

Wegen des großen Applaus habe ich meine Redezeit wahrscheinlich auf 6 Minuten ausgebaut.

Bleiben Sie alle gesund!

Zum Wohl von Bergheim: Glück auf!

Christian Karaschinski